

Inhalt

Vorwort | 9

I. EINLEITUNG | 11

II. THEORETISCH-BEGRIFFLICHER TEIL | 25

1. Kulturelle Grundlagen des Handelns und Erlebens | 27

1.1 Intentionalität und Handlung | 28

1.1.1 Kognitive und affektive Modi der Intentionalität | 29

1.1.2 Individuelle und kollektive Modi der Intentionalität | 33

1.1.3 Ziele erreichen – Teleologische Handlungsintentionalität | 36

1.1.4 Regeln befolgen – Deontologische Handlungsintentionalität | 38

1.1.5 Einverständnis erzielen – Kommunikative Intentionalität | 41

1.2 Die kulturellen Hintergründe des Handelns | 43

1.2.1 Kognitive, emotionale und evaluative Hintergründe | 46

1.2.2 Zur Kritik des handlungstheoretischen Monismus | 50

1.2.3 Mechanismische Erklärungen und kulturelle Mechanismen | 54

1.3 Kultur als symbolische Ordnung und soziales Imaginäres | 58

1.3.1 Der kulturelle Hintergrund der Sprache | 58

1.3.2 Kultur als symbolische Ordnung – Diskurse, Codes, Programme | 61

1.3.3 Kultur als soziales Imaginäres – Imagination und Phantasma | 65

1.3.4 Kultur und das Reale – Anlehnung, Ereignis, Spur | 68

1.3.5 Kulturelle Traumata und symbolische Diskurse | 71

2. Elementare Formen der kulturellen Repräsentation | 73

2.1 Bild und Ikone | 76

2.1.1 Bild und Text – Vom *iconic turn* zur Bildhermeneutik | 78

2.1.2 Bild und Körper – Repräsentation und Verkörperung | 81

2.1.3 Fotografie als Bildmedium und säkulare Ikone | 85

2.2 Erzählung und Mythos | 90

2.2.1 Fiktionale Modi und narrative Gattungen | 92

2.2.2 Handeln und Geschichte als Erzählung – *Metasociology* | 96

2.2.3 Mythos, Identität, Gesellschaft | 100

2.3 Performanz und Ritual | 103

2.3.1 Rituelle Performanz – Konformität und Transformation | 106

2.3.2 Theatralische Performanz – Fiktionalität und Reflexion | 109

2.3.3 Soziale Performanz – Authentizität und Resonanz | 112

3. Phänomene der Macht, Anerkennung und Unterwerfung | 115

3.1 Macht und Gewalt | 116

3.1.1 Gesichter der Macht | 116

3.1.2 Gewalt als Aktionsmacht und souveräne Überschreitung | 124

3.2 Würde und Entwürdigung | 133

3.2.1 Würde als Ausdruck, Performanz und Repräsentation | 135

3.2.2 Würde, Demütigung und Entwürdigung | 139

3.3 Erniedrigung und Folter | 144

3.3.1 Formen ritueller Erniedrigung – Demut, Initiation, Demütigung | 145

3.3.2 Folter als Verhörtechnik und rituelle Demütigung | 151

4. Moral und Öffentlichkeit | 157

4.1 Moral | 159

4.1.1. Moralische Tatbestände – Soziologie als Moralwissenschaft | 160

4.1.2. Die moralische Ordnung liberaler Gesellschaften | 165

4.2 Öffentlichkeit | 171

4.2.1 *Agora* – Öffentlichkeit als topischer und metatopischer Raum | 171

4.2.2 *Res publica* – Staat und politische Öffentlichkeit | 175

4.2.3 Öffentlichkeit als kollektive Vorstellung | 178

4.3 Öffentliche Moral – Zur Theorie zivilgesellschaftlicher Diskurse | 181

4.3.1 Die Struktur zivilgesellschaftlicher Diskurse | 183

4.3.2 Öffentliche Meinung – Diskursive Hegemonie und Polarisierung | 189

5. Grundzüge einer kultursoziologischen Skandaltheorie | 195

5.1 Skandalkritik und Skandaltheorie | 199

5.1.1 Drei Formen der Skandalkritik | 200

5.1.2 Die funktionale Theorie des Skandals und ihre Kritiker | 205

5.2 Der Skandal als Ereignis, Ritual und Drama | 212

5.2.1 Der Skandal als Medienereignis | 215

5.2.2 Der Skandal als öffentliches Ritual | 217

5.2.3 Der Skandal als soziales Drama | 221

5.3 Der Skandal als Prozess – Ein Verlaufsschema | 225

5.3.1 Die moralische Verfehlung als abweichendes Verhalten | 226

5.3.2 Die Enthüllung als Selektion der Massenmedien | 228

5.3.3 Die Empörung als Aufstand der Anständigen | 230

5.3.4 Die Krise als gesellschaftlicher Konflikt | 232

5.3.5 Die Bewältigung des Skandals und sein Nachspiel | 234

III. HISTORISCH-EMPIRISCHER TEIL | 237

6. Exposition – Amerika auf dem Weg nach Abu Ghraib | 239

- 6.1 Der Zweite Weltkrieg – Trauma und Triumph | 242
 - 6.1.1 „Pearl Harbor“ und „Hiroshima“ als kollektive Symbole | 243
 - 6.1.2 „Holocaust“ – Zur Universalisierung eines moralischen Codes | 247
- 6.2 Der Vietnamkrieg als amerikanisches Trauma | 251
 - 6.2.1 Der Vietnamkrieg im amerikanischen Gedächtnis | 252
 - 6.2.2 Das liberale Tätertrauma – My Lai | 257
- 6.3 Abu Ghraib und der Golfkrieg von 1991 | 263
 - 6.3.1 Zur Sakralsoziologie des Raumes – Das Gefängnis | 263
 - 6.3.2 Das Abu-Ghraib-Gefängnis und der Golfkrieg | 266
- 6.4 „9/11“ und der Krieg gegen den Terror | 270
 - 6.4.1 Amerikanische Sicherheitspolitik nach dem 11. September 2001 | 274
 - 6.4.2 Folter im öffentlichen Diskurs und in der populären Imagination | 277
- 6.5 Der Irakkrieg von 2003 und die Transformation von Abu Ghraib | 281

7. Die Skandalfotografien – Eine Interpretation | 291

- 7.1 Interpretation I – Die Ikone des Skandals | 295
 - 7.1.1 Vorikonographische Beschreibung und ikonische Interpretation | 297
 - 7.1.2 Der Fotograf und die Ikonographie der Inszenierung | 299
 - 7.1.3 Ikonographische und ikonologische Analyse kultureller Muster | 301
- 7.2 Interpretation II – Die menschliche Pyramide | 307
 - 7.2.1 Die Pos(s)e – Touristen und Großwildjäger | 308
 - 7.2.2 Purifizierendes Ritual und triumphale Geste | 312
 - 7.2.3 Das scheinbare und das unscheinbare Heldentum | 316
- 7.3 Interpretation III – Sexualität und Demütigung | 320
 - 7.3.1 Erzwungene Masturbation und symbolische Kastrationsdrohung | 322
 - 7.3.2 Die Inszenierung von Homosexualität | 324
 - 7.3.3 Die Soldatin als Domina – Entmannung und Entmenslichung | 328
- 7.4 Rekonstruktion: Rituale der Demütigung | 330
- 7.5 Rezeption: Das Reale und die Imagination der Folter | 341

8. Diskursanalyse I – Der Skandal als soziales Drama | 347

- 8.1 Bildbruch – Enthüllung und Rahmung der Normverstöße | 352
 - 8.1.1 Von der Armee in die Medien – Darby, der „whistle-blower“ | 352
 - 8.1.2 Schock und Abscheu – Der Bildbruch der Abu-Ghraib-Fotos | 357
- 8.2 Identitätskrise – Abu Ghraib als Imageproblem | 361
 - 8.2.1 Abu Ghraib zwischen PR-Desaster und Identitätskrise | 362
 - 8.2.2 Entschuldigungen als Techniken der nationalen Imagepflege | 366
 - 8.2.3 Rücktrittsforderungen an Rumsfeld – „Watergate“ und „Vietnam“ | 373

- 8.3 Soziale Spaltung? – Diskurshegemonie und Gegendiskurse | 377
 - 8.3.1 Konservativ-hegemonialer Diskurs – Das „bad-apple“-Narrativ | 378
 - 8.3.2 Links-liberaler Gegendiskurs – Hersh, Zimbardo und Sontag | 381
 - 8.3.3 Rechts-konservativer Gegendiskurs – Inhofe und Limbaugh | 384
- 8.4 Ausweitung der Krise und retardierende Momente | 386
 - 8.4.1 Ausweitung der Krise | 387
 - 8.4.2 Retardierende Momente – „Daily Mirror“ und „Nick Berg“ | 390
- 8.5 Rechtliche Bewältigung und politische Reintegration | 393
 - 8.5.1 Die Strafprozesse gegen die Täter | 394
 - 8.5.2 Die offiziellen Untersuchungsberichte zu Abu Ghraib | 396
 - 8.5.3 Abu Ghraib im Wahlkampf 2004 und die Wiederwahl von Bush | 399

9. Diskursanalyse II – Politik, Recht und Kunst | 405

- 9.1 Memoranda, Geheimgefängnisse, Folter | 406
- 9.2 Ein neuer Konsens – Das McCain-Amendment | 412
- 9.3 Die Supreme-Court-Urteile zu Guantanamo Bay | 418
 - 9.3.1 Rasul v. Bush – Die rechtliche Einhegung von Guantanamo | 420
 - 9.3.2 Hamdan v. Rumsfeld – Das „Kriegsverbrechertribunal“ | 422
 - 9.3.3 Boumediene v. Bush – Die Restauration des *habeas corpus* | 425
- 9.4 Politischer Aktivismus und politische Kunst | 428
- 9.5 Internationales Recht und nationale Politik | 441

10. Diskursanalyse III – Spätfolgen des Skandals | 445

- 10.1 Abu Ghraib und der Wahlkampf 2008 | 446
- 10.2 Bildkritik und narrative Rekonstruktion – Die Dokumentationen | 457
- 10.3 Abu Ghraib in der Populärkultur | 464
 - 10.3.1 Fiktive Folter in der Kritik – Die öffentliche Debatte zu 24 | 468
 - 10.3.2 Folter und Abu Ghraib – *Unthinkable* und *Tal der Wölfe* | 474
- 10.4 Abu Ghraib und die Folterdebatte | 478
 - 10.4.1 Der Diskurs zum Waterboarding – Verhörtechnik oder Folter? | 484
 - 10.4.2 Die Unabweisbarkeit der Folterfrage | 487
- 10.5 Die Obama-Präsidentschaft – Bewältigung oder Verdrängung? | 490

IV. SCHLUSSBETRACHTUNG | 497

Literatur | 509